

Liebe Alle,

heute erreichen Sie die letzten "Worte für die Altenberger*innen". Letzte Worte, das klingt bedeutungsschwanger und erdenschwer. Man denkt an Goethes „*Mehr Licht*“ oder Luthers „*Wir sind Bettler, das ist wahr*“.

Aber so dramatisch ist das hier nicht gemeint. Mit unseren Auslegungen zur Tageslosung, mit Andachts- und Musikvideos aus dem Dom haben Pfarrerin Riedel und ich uns bemüht, die gottesdienstlose Zeit für Sie zu gestalten. Sicher werden wir immer mal wieder Losungsworte und Wochensprüche aufgreifen und Ihnen unsere Gedanken dazu zukommen lassen. Aber in dieser Regelmäßigkeit geht es leider nicht mehr, weil ja unser regulärer Gemeindedienst wieder anläuft. In diesen letzten Wochen ist auch viel Ökumenisches gewachsen. Eine neue Selbstverständlichkeit im Miteinander der beiden Domgemeinden. Darüber freue mich sehr.

Sicher werden wir manches Schöne, wie z.B. die Grüße an der Wäscheleine vorm Dom zu den Feiertagen, fortsetzen. Für die kommende Woche haben wir auch einen ökumenischen OpenAir Gottesdienst für die Bewohner*innen des Pflegeheims geplant, mit musikalischer Unterstützung durch den Odenthaler Bürgermeister.

Ab morgen wird es wieder evangelische und katholische Gottesdienste im Altenberger Dom geben. Natürlich sind die zu berücksichtigenden Auflagen gewöhnungsbedürftig. Natürlich werden wir gerade am Sonntag „Kantate“ das gemeinsame Singen schmerzlich vermissen. Aber wir kommen unter Gottes Wort zusammen, hören schöne Musik und beten füreinander und für diese Welt. Das ist doch schon fast so wie immer. Unsere Lektoren*innen sind jedenfalls ganz begeistert, weil sie ihren Dienst wieder aufnehmen können.

Es ist schon merkwürdig: was man immer hat, was immer da ist, schätzt man vielleicht gar nicht so sehr. Deshalb ein kleiner Hinweis: Morgen ist Muttertag. Eine gute Gelegenheit, sich bei allen Müttern für ihren Dauereinsatz zu bedanken.

Ich freue mich auf unseren Gottesdienst und ich freue mich auf Sie und euch. Denn, wie es so schön in der Losung für heute heißt: „*Der Herr, dein Gott hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände.*“ 5. Mose 2,7

Beste Grüße und wir sehen uns im Gottesdienst,

Ihre/Eure

Claudia Posche

